

# UNG VON KABELSPULEN



**B**evor wir in unserem täglichen Leben privat oder beruflich telefonieren, Strom für unseren Computer im Büro oder für den Fernseher benötigen oder den Lichtschalter betätigen, müssen kilometerlange Versorgungskabel bis zu den Steckdosen in den Wohn- und Geschäftsbauten verlegt werden. Diese verschiedenen Energie-, Elektro- oder Telekommunikationskabel werden in Kabelwerken produziert und für den Transport zum Großhandel oder Endkunden (das sind Unternehmen von der Deutschen Bahn bis RWE und Telekom) auf zum Teil riesigen Kabelspulen aufgerollt.

Die Verwaltung, Identifizierung, Abwicklung und Rückverfolgung der Kabelspulen (auch Kabeltrommeln genannt) erfordert im zunehmenden Maße eine Hochleistungslogistik. Die Kabeltrommel GmbH & Co. KG (KTG) in Köln-Mülheim hat ihre Geschäftsprozesse dahingehend optimiert, dass sie seit 1996 für die Verfolgung des logistischen Weges der Kabelspulen den EAN 128-Standard einsetzt.

## Die Kabeltrommel GmbH & Co. KG und ihr Full-Service-Angebot

■ Die Kabeltrommel GmbH & Co. KG wurde 1969 als Gemeinschaftsunternehmen von führenden deutschen Kabelherstellern wie AEG, Felten & Guillaume, Siemens u.a. gegründet.

Das Kerngeschäft des Unternehmens besteht seit jeher darin, die Versorgung in- und ausländischer Kabelwerke mit Kabelspulen sicherzustellen. Die Spulen dienen als Transportverpackung und der Sicherstellung der qualitätsgerechten Anlieferungen von Kabeln und Leitungen zum Kunden. Heutzutage nut-

zen mehr als 100.000 Kunden der Kabelindustrie das komplette Dienstleistungsangebot der KTG.

Zu diesem Dienstleistungsangebot gehört auch die Abholung der leeren Spulen beim Kabelverbraucher. Die benutzten Spulen werden dann auf Tauglichkeit überprüft, bevor sie dem Mehrwegkreislauf wieder zugeführt werden. Falls nötig, werden beschädigte Spulen in den Reparaturbetrieben wieder in einen einsatzfähigen Zustand gebracht. Ist eine Instandsetzung nach Jahren des Gebrauchs nicht mehr möglich, werden die Materialien fachgerecht entsorgt und gegebenenfalls als Rohstoff weiterverarbeitet.

## ESSENTIAL

### EAN 128 zur Identifizierung von Kabelspulen

Die Kabeltrommel GmbH & Co. KG (KTG) in Köln-Mülheim setzt seit 1996 den EAN 128-Standard zur Identifikation und Rückverfolgung von Kabelspulen ein. Mit Kabelspulen werden alle Arten von Kabeln (z.B. Energie-, Elektro- und Telekommunikationskabel) von den Kabelwerken zum Großhandel bzw. Endverbraucher transportiert.

Die Kabelspulenidentifizierung mittels Strichcode erfolgt im EAN 128-Standard über den Datenbezeichner 8003, der eine EAN-Identnummer für Mehrweg-Transportverpackungen (MTV) ankündigt.

Die gespulten Kabel selbst tragen eine vom Kabelhersteller vergebene EAN-Nummer mit der verschlüsselten Kabellänge.

**Rainer Harms**  
Projektmanager,  
CCG





Es gibt drei Arten von Kabelspulen. Man unterscheidet je nach Bedarf und Beanspruchung zwischen Kunststoffspulen, Standard-Holzspulen und eisenbereiften Holzspulen. Die Spulen haben einen Durchmesser von 70 bis 285 cm (!). Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von ca. vier Jahren werden diese Spulen also vielfach wieder in den Kreislauf eingebracht.

Die Aktivitäten der KTG richten sich seit einigen Jahren vermehrt auch nach Europa aus. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in angrenzenden Nachbarländern garantiert die KTG eine flächendeckende Einzelabholung der Kabelspulen direkt vor Ort, in den anderen europäischen Ländern werden die Spulen an vorgegebenen Sammelplätzen abgeholt.

### Der logistische Weg der Kabelspulen

Die KTG verwaltet in ihrem Spulenpool ca. 1,6 Millionen Kabelspulen. Dies erfordert ein hoch qualifiziertes Logistik- und Servicesystem, um den Kabelwerken jederzeit genügend Spulen aus dem Pool zur Verfügung stellen zu können.

Die SpulenhHersteller und die Reparaturbetriebe melden ihren Spulenbestand, der in den Kreislauf gebracht werden kann, an die KTG. Die Kabelwerke wiederum melden ihren Bedarf an leeren Spulen bei der KTG an. Die Spulen werden daraufhin kommissioniert und an die Kabelwerke ausgeliefert.

Nach dem Aufrollen der Spulen mit den produzierten Kabeln melden die Kabelwerke beim Verlassen der nun vollen Spulen die Spulenummer und den Kunden, an den die Kabelspulen geliefert werden, an die KTG. Somit ist die KTG jederzeit über den Aufenthaltsort der Spulen informiert.

Sobald der Großhändler oder Endkunde die Spule nicht mehr benötigt, meldet er die leere Spule frei. Dies geschieht telefonisch, per Fax oder neuerdings auch

durch modernste Kommunikationstechnologien wie WebEDI (EDI via Internet). Die Spulen werden dann innerhalb von fünf Werktagen beim Kunden abgeholt und dem Warenwirtschaftssystem wieder zur Verfügung gestellt.

### Der Datenbezeichner 8003 optimiert die Verwaltung der Kabelspulen

Die logistische Rückverfolgung jeder einzelnen Kabelspule erfolgt bei der KTG seit 1996 durch den Einsatz des EAN 128-Standards. Wurden Mitte der 80er-Jahre, in den Anfängen der Identifikation der Spulen, noch interne Identnummern auf den Spulen eingetragt, so erhalten sie heutzutage ein 8,5 cm x 6 cm großes Etikett, auf dem der Datenbezeichner 8003 in strichcodierter Form aufgebracht ist.

Der Datenbezeichner 8003 kündigt im EAN 128-Standard die EAN-Identnummer für Mehrweg-Transportverpackungen an. Sie setzt sich dabei aus der EAN-Artikelnummer der Kabelspule und der optionalen Seriennummer der einzelnen Kabeltrommel zusammen.

#### EAN 128 zur Identifizierung von Mehrweg-Transportverpackungen

**SUMMARY**

**EAN 128 used to identify cable drums**  
 The Kabeltrommel GmbH & Co., KG (KTG) of the Cologne, Germany suburb Mülheim, has been using EAN 128 Standard since 1996 in order to identify and follow cable drums. Cable drums are used to transport all types of cables (such as energy, electric and telecommunications cables) from cable manufacturers to wholesalers and/or end users.

Identifying cable drums by means of bar codes is done in EAN 128-standard by using the data identifier 8003, which precedes an EAN ID number for reusable transport items (RTI).

Each wound-up cable carries an EAN number provided by the manufacturer with the cable length encoded.



Die Seriennummer ist alphanumerisch variabel und mit bis zu 16 Stellen Länge definiert. Die KTG nutzt zur Identifizierung ihrer Kabeltrommeln 10-stellige Seriennummern. In Verbindung mit der EAN-Artikelnummer identifiziert die Seriennummer nun jede einzelne Kabeltrommel eindeutig und überschneidungsfrei.

Die Kabelspulen werden von allen Betrieben in der logistischen Kette (Kabelhersteller, Kabelwerk und Großhändler bzw. Endkunde) beim Wareneingang und Warenausgang gescannt. Nachdem die Daten an die KTG übermittelt wurden, werden die Kundenkonten mit den Spulenummern belastet.

Die EAN-Identnummer für Mehrweg-Transportverpackungen dient ausschließlich zur Identifikation der Kabeltrommel. Sie kann nicht zur Identifikation bzw. Verfolgung der auf der Spule aufgerollten Kabel verwendet werden. Diese Funktionalität ist ausschließlich den EAN-Artikelnummern bzw. der Nummer der Versandeinheit (NVE) vorbehalten.

Bei den in der Kabelindustrie produzierten Artikeln muss zwischen mengenfixen und mengenvariablen Artikeln unterschieden werden. Die Kennzeichnung der Artikel, bei denen fest definierte und tatsächlich einzuhaltende Längen hergestellt und verkauft werden, kann nach den Codierungs-Regelungen zur EAN-13-Artikelnummerierung erfolgen. Bei der Kennzeichnung mengenvariablen Artikel sollten die Regelungen des EAN 128-Standards verwandt werden. Zusätzlich zur EAN-Artikelnummer (Datenbezeichner 01) kann dann mit dem Datenbezeichner 3110 die „Länge in Meter“ verschlüsselt werden.

Durch das Zusammenwirken von Hochleistungslogistik auf Basis des internationalen Standards EAN 128 und Optimierung der Geschäftsprozesse wird ein optimaler Warenkreislauf garantiert, von dem alle in der Logistikkette profitieren. □

